Einreicher:
Ilm-Kreis
Die Landrätin

Drucksache-Nr. **149**

BESCHLUSSVORLAGE

für die 8. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungszweck
Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	25.08.2025	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung	02.09.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	03.09.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Zweckvereinbarung zwischen den beiden Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis zur gemeinsamen Umsetzung eines Projektes im Rahmen des Bundes-Förderprogramms Naturnaher Klimaschutz in Kommunen (NKK) als Teil des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge beschließen:

Die Landrätin wird beauftragt, mit dem Landkreis Gotha eine Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Beantragung von Fördermitteln im NKK-Programm zur Umsetzung von Klima- und Artenschutzmaßnahmen abzuschließen. Die finanziellen Mittel sind in die Haushaltspläne der entsprechenden Jahre einzuordnen.

Begründung:

Das Landratsamt Ilm-Kreis startete im Jahr 2022 die Biodiversitätsinitiative „Ilm-Kreis blüht". Ziel des Projektes war es, auf das Insektensterben aufmerksam zu machen, über dessen Ursachen aufzuklären und eine nachhaltige, naturnahe Bewirtschaftung von Grünflächen zu initiieren. Zu den Maßnahmen zählten u. a. die Schulung für Mitarbeitende der kommunalen Bauhöfe, die Anlage von Blühwiesen, das Pflanzen von Hecken und Obstbäumen sowie die Unterstützung von privaten Initiativen. Eine Übersicht über die Anzahl, Inhalte und Verteilung der Einzelprojekte sind auf der Website www.ilm-kreis-blueht.de dargestellt.
Die Initiative soll künftig in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Gotha fortgesetzt werden. Grundlage für die aktuelle Antragstellung bilden die Konzepte „Ilm-Kreis blüht“ sowie das „Maßnahmen- und Entwicklungskonzept zum insektenfreundlichen Landkreis Gotha“. Die Förderrichtlinie sieht ausdrücklich eine interkommunale Kooperation vor, um Ressourcen effizienter zu nutzen und Synergieeffekte zu schaffen. Für den Zeitraum 2026 bis 2029 wird eine Förderung in Höhe von insgesamt 450.000,00 € beantragt. Der Fördersatz für Kommunen beträgt 80 %. Auch Personalkosten sind im Rahmen des Programms förderfähig. Eine Weiterleitung der Mittel an kommunale Unternehmen und gemeinnützige Vereine ist möglich.

Als Projektpartner bietet sich die Natura 2000-Station Gotha / Ilm-Kreis an, die bereits die bisherigen Aktivitäten von „Ilm-Kreis blüht“ maßgeblich unterstützt hat.

Die Antragstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Zweckvereinbarung der beiden Landkreise ist dem Antrag beizufügen.

Für den Haushalt 2026 wurden die entsprechenden Haushaltsstellen und -mittel angemeldet (Einnahme über 36000.17200 bzw. 36000.17500; Ausgabe über 36000.63200).

Übersicht Kosten- und Finanzierungsplan

	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Gesamt**
Kosten / Jahr	94.393 €	131.626 €	69.337 €	5.940 €	1.980 €	449.977 €
Föderung KfW (80%)	75.514 €	105.301 €	55.469 €	4.752 €	1.584 €	359.982 €
Eigenanteil Lkr. GTH + IK (20%)	18.879 €	26.325 €	13.867 €	1.188 €	396 €	89.995 €
Eigenanteil Ilm-Kreis	9.439 €	13.163 €	6.934 €	594 €	198 €	44.998 €

gez. i. V. Kay Tischer
Petra Enders
Landrätin

Anlage:
Zweckvereinbarung zwischen den beiden Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis zur gemeinsamen Umsetzung eines Projektes im Rahmen des Bundes-Förderprogramms Naturnaher Klimaschutz in Kommunen (NKK) als Teil des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK)

Ilm-Kreis